Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung

Band: - (1999-2000)

Heft: 2

Rubrik: Liebe!!!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

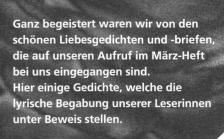
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dich mit Sinnen wahrnehmen. Bin ich noch bei Sinnen? Ich ent-sinne mich. Geliebte, Massstäbe zerbrechen.

Erinnerung

Ich werfe die Sätze auf den Tisch Stirnsternsteinstolpern Wie soll ich dich aus der Leibhaftigkeit zerren Wenn deine Hautflächen Goldpartikel darin abperlten

Am Weitergehen verliert sich die Erinnerung wahrhaftig Im Aufbrechen Silberseesilben Atem Bauch Schulterflankengestrüpp In die Sätze streuen was in ihnen nicht ankommt Stumme Sprache des Vergessens

Ich werde die Worte hassen die im Erreichen vortäuschen Ich werde die Worte lieben die dennoch sich um meinen Mund schlingen Und ausbrechen

Marianne Hänseler

...wie ein Wassertropfen; ein Tropfen eines Wasserfalls, der sich löst aus dem ungeheuren Strom, dadurch so winzig, verletzlich, aber auch erst erkennbar wird...

schildkröte

Liebe!!!

Nichts ist mehr wie es war. Zeit, die sich auflöst, weder Anfang noch Ende. Geliebte, ich rufe Dich, ich versenke mich, ich versinke. Nicht ins Leere, in Dich. Du bist da,
in Deiner Körperlichkeit zu be-greifen,
zu kosten,
kostbar.
Wie viele Güter wir doch
als kostbar bezeichnen.
Eine Kostprobe erhalten,
eine Kostprobe geniessen.
Der Wunsch, die Begierde noch mehr.
Die Kostprobe auf der Zunge vergehen lassen
und wissen, sie löst sich nicht auf.

Es gibt kein Mass, um das Zusammensein mit

Dir zu messen, zu benennen, zu bezeichnen.

Liebstes Du hab keine Ruh ich komm im Nu die Kuh macht Muh Frühling, das bist Du.

Susanne D

frühlingsnüsse

seidenhaare umkränzen staubfäden denkt sie und werden durchs fenster hereingeweht zweihäusig lineal-lanzettlich liegt sie im haus auf dem sofa

auf der golden beschien'nen nase wechselwarme sommersprossen träumen von wilden tänzen kuckuckslichtnelkengleich dehnen sich dem milchstern zu

ein atemzug und pollen aug den wangen fahren auf ihr spazieren wärmen sich an wallenden blutwellen nelken geben sich gerne der sonne hin

Sara Bernasconi

Liebe Fremde

Sehe ich in Dein Gesicht Fremde blicke ich in meinen Spiegel Fremde Erzürne ich über Dich Fremde erzürne ich über mich selbst Fremde Glaube ich an Dich Fremde SO glaube ich an mich Fremde Nehme ich Dich an Fremde so nehme ich mich an Fremde Bist du mir liebgeworden Fremde so bin ich mir liebgeworden

ielee//

Liebe ich Dich von ganzem Herzen Fremde so

liebe ich mich von ganzem Herzen und so sind wir uns nicht mehr fremd. Jacqueline Zurmühle 700



Restaurant

Sagenhaft abgelegen.



Zum Geniessen, Philosophieren und Verweilen, in einer etwas anderen Welt...

Hotel Tödi, Tierfehd, CH-Linthal Fon 055 643 16 27 Fax 055 643 17 24 www.toedi.ch



Kurse für Frauen

Computerkurs (Sa 19. – So 20. Juni) Möchten Sie Ihre Kenntnisse in der Textverarbeitung vertiefen? Computerkurs für Frauen mit max. 7 Teilnehmerinnen

Spiegelungen meiner selbst (So 18. – Sa 24. Juli) Arbeit mit Masken ist eine Möglichkeit, meinen Spiegelungen einen Ausdruck zu geben, sie als Maskenwesen Gestalt werden zu lassen, mit Verena Hurter

Flügel der Stimme – Schwingen der Farbe® (Sa 24. – Sa 31. Juli)

Botschaften im Raum, in Klängen, Farben und Mustern: Vertiefen Sie Ihr Erfahrungspotential in Stimme und bildendem Tun, mit Claudia Matussek

Für Ihre Seminare und Tagungen

- ☑ Sehr ruhige Arbeitsatmosphäre, Luftkurort auf 850 m ü.M. im Pilatusgebiet
- ☑ 2 Plenarsäle (100–120m²), 5 Gruppenräume mit moderner Seminartechnik, grosszügige Aufenthaltsräume, Restaurant mit Sonnenterrasse
- ☑ 45 Einer- und Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Lavabo/WC und Südbalkon
- ✓ 15 Autominuten von Luzern, mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar

Bildungszentrum Matt

6103 Schwarzenberg LU

Telefon 041 497 20 22 Fax 041 497 20 41 E-Mail: bzmatt@swissonline.ch



Birmensdorferstr. 126 8003 Zürich Tel. 01-463 13 03 www.velofix.ch

Praxis für Kunst- und Ausdruckstherapie

Hörnlistr. 11, 8400 Winterthur

Judith Faller, dipl. Kunst- und Ausdruckstherapeutin, Magister Artium, EHB Schweiz.

Therapie und Kurse für Lesben/Frauen, die Lust haben, sich kreativ mit sich und ihrem Leben auseinanderzusetzen.

Mit Hilfe von Malen, Gestalten, Musik, Bewegung, Theaterspiel, Schreiben und Gespräch können schwierige und lustvolle Themen sicht- und hörbar gemacht werden. (Keine Vorkenntnisse nötig)

Terminvereinbarungen und nähere Informationen unter Tel. 052/ 242 71 16

